

Gegen den Wind!

für dreistimmigen Männerchor und Klavier oder a cappella

Musik und Chorbearbeitung: **Pasquale Thibaut**

Text: **Helmut Weirich**

Chorpartitur SM3656

Arrangement Verlag



Arrangement-Verlag • 34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangementverlag.de

Gegen den Wind!

für dreistimmigen Männerchor und Klavier oder a cappella

Text: Helmut Weirich

Musik und Satz: Pasquale Thibaut

Tenor

Bass

Ein - mal kommt der Tag, da der
Und die Fi - sche lachend schnell zur
Dann er - schallt ein Lied, wenn das
Auch an die - sem Tag wer - den

Ein - mal kommt der Tag, da der
Und die Fi - sche lachend schnell zur
Dann er - schallt ein Lied, wenn das
Auch an die - sem Tag wer - den

6

Wind sich legt und kein Luft - hauch wird zu spä - ren
Sei - te ziehn, auch die Mö - wen ha - ben Spaß da -
Fein - de fällt, und die Boo - te ei - len an den
wach, wer - den den - ken, dass sie nicht recht

Wind sich legt und kein Luft - hauch wird zu
Sei - te ziehn, auch die Mö - wen ha - ben
Se - gel fällt, und die Boo - te ei - len
Fein - de wach, wer - den den - ken, dass sie

Tie - fe Ru - he herrscht, be - vor der
Selbst die Fel - sen - klip - pen wer - den
Und ein Son - nen - strahl be - rührt die
Doch sie müs - sen rei - fen und den

Tie - fe Ru - he herrscht, be - vor der
Selbst die Fel - sen - klip - pen wer - den
Und ein Son - nen - strahl be - rührt die
Doch sie müs - sen rei - fen und den

Fotokopieren wird
strafrechtlich verfolgt!

10

Sturm los - fegt, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 stolz zu sehn, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 Men - schen hell, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 Sinn ver - stehn, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -

Sturm los - fegt, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 stolz zu sehn, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 Men - schen hell, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -
 Sinn ver - stehn, in der Stun - de, wenn das Schiff ein -

12

läuft. Wenn der Kiel die See wie ein
 läuft. Wenn das Schiff den Kurs oh - ne
 läuft. Wenn der Sand - strand glänzt wie ein
 läuft. Wenn die Hän - de nun zu - ei -

läuft, ein - läuft. Wenn der Kiel die See wie ein
 läuft, ein - läuft. Wenn das Schiff den Kurs oh - ne
 läuft, ein - läuft. Wenn der Sand - strand glänzt wie ein
 läuft, ein - läuft. Wenn die Hän - de nun zu - ei -

14

es - ser teilt, U - fer - strand und Flu - ten wild auf -
 pass weiß, kön - nen Wor - te nie - man - den ver -
 aus Gold, und die mü - den Fü - ße ha - ben
 der gehn, und be - en - den das Mor - den und die

U - fer - strand und Flu - ten wild auf -
 kön - nen Wor - te nie - man - den ver -
 und die mü - den Fü - ße ha - ben
 rd be - en - den das Mor - den und die

16

schä - men, — singt das Meer ein Lied — und der
wir - ren, — und die Ket - ten lie - gen schwer im
Frie - den, — mah - nen wei - se Män - ner: Nun seid
Sor - gen, — wer - den Feind - schaf - ten — wie der

schä - - - men, singt das Meer ein Lied — und der
wir - - - ren, und die Ket - ten lie - gen schwer im
Frie - - - den, mah - nen wei - se Män - ner: Nun seid
Sor - - - gen, wer - den Feind - schaf - ten — wie der

18

Wind tönt mit, von dem neu - en, neu - en Mor - gen! —
Mee - res - grund: Leich - ter gehn wir in den Mor - gen! —
auf der Hut! Gebt der Welt das neu - e Mor - gen! —
Wind ver - wehn, Auf - er - stehn ein neu - es Mor - gen! —

Wind tönt mit, von dem neu - en, neu - en Mor - gen!
Mee - res - grund: Leich - ter gehn wir in den Mor - gen!
auf der Hut! Gebt der Welt das neu - e Mor - gen!
Wind ver - wehn, Auf - er - stehn ein neu - es Mor - gen!

- Einmal kommt der Tag, da der Wind sich legt und kein Lufthauch wird zu spüren sein. Tiefe Ruhe herrscht, bevor der Sturm losfegt, in der Stunde, wenn das Schiff einläuft. Wenn der Kiel die See wie ein Messer teilt, Uferstrand und Fluten wild aufschäumen, singt das Meer ein Lied und der Wind tönt mit, von dem neuen, neuen Morgen!
- Und die Fische lachend schnell zur Seite ziehn, auch die Möwen haben Spaß daran. Selbst die Felsenklippen werden stolz zusehn, in der Stunde, wenn das Schiff einläuft. Wenn das Schiff den Kurs ohne Kompass weiß, können Worte niemanden verwirren, und die Ketten liegen schwer im Meeresgrund: Leichter gehn wir in den Morgen!
- Dann erschallt ein Lied, wenn das Segel fällt, und die Boote eilen an den Strand. Und ein Sonnenstrahl berührt die Menschen hell, in der Stunde, wenn das Schiff einläuft. Wenn der Sandstrand glänzt, wie ein Vlies aus Gold, und die müden Füße haben Frieden, mahnen weise Männer: Nun seid auf der Hut! Gebt der Welt das neue Morgen!
- Auch an diesem Tag werden Feinde wach, werden denken, dass sie nicht recht sehn. Doch sie müssen reifen und den Sinn verstehn, in der Stunde, wenn das Schiff einläuft. Wenn die Hände nun zueinander gehn und beenden das Morden und die Sorgen, werden Feindschaften wie der Wind verwehn, Auferstehn ein neues Morgen!